

5. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Kelsterbach vom 30.05.1995

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167) sowie des § 13 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Kelsterbach vom 30.05.1995, zuletzt geändert am 26.11.2012 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am folgende

5. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung

beschlossen:

§ 1

Abweichung von Herstellungsmerkmalen

Von den Herstellungsmerkmalen gem. § 13 Abs. 1 bis 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Kelsterbach vom 30.05.1995, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 09.06.1998, wird für die nachstehend aufgeführten Erschließungsanlagen

1. Oleanderweg, Fuchsienweg, Gänseblümchenweg, Gerberaweg, Fingerhutweg, Fliederweg und Sonnenblumenweg
2. Petunienweg
3. Azaleenweg
4. Geranienweg
5. Ringelblumenweg
6. Lavendelweg, Frodshamstraße
7. Hortensienweg
8. Malvenweg
9. Kattowitzer Straße, Feuerreiterweg
10. Breslauer Straße
11. Klingenbacher Weg / Elsterberger Weg
12. Ritterspornstraße

13. Maiglöckchenweg

wie folgt abgewichen:

Fahrbahn und Gehwege, höhengleiche Mischfläche.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Kelsterbach, den

**DER MAGISTRAT DER
STADT KELSTERBACH**

(Ockel)
Bürgermeister